Aktionsgemeinschaft
Agrarwende Newsletter
Nordhessen e.V.

Nr.11 / November 2022

5. Jahrgang

(Einige der vielen Menschen, deren Betriebe in unserem neuen Geschichten-Buch vorgestellt werden)

Betriebe, die Mut machen

Die AGA wurde als Dachorganisation gegründet, um Bürgerinitiativen gegen Massentierhaltung zu unterstützen und sich gleichzeitig für eine Agrarwende einzusetzen, also eine extensive Landwirtschaft mit mehr Verantwortung für die Zukunft unseres Planeten.

Die Unterstützung der BIs auf vielfältige Art hat einiges gebracht, auch konkrete Erfolge. Das hat nicht allen gefallen, besonders nicht den Lobbyisten der industriellen Landwirtschaft, die leider das Sagen haben im Deutschen Bauernverband. Dieses Missfallen wird dann auf allen Kanälen an die Basis, also an eine erhebliche Zahl von Landwirten auch in Nordhessen, vermittelt.

Aber gibt es überhaupt die Landwirtschaft? Alle aus unserem siebenköpfigen Redaktionsteam kannten und kennen Beispiele von Betrieben, Höfe und Projekten, die es anders machen als es die Wachstums-Doktrin vorgibt.

Das Tolle ist: Diese Betriebe sind erfolgreich. Sie haben sich was getraut, Neues probiert und altes Wissen wiederbelebt. Sie haben sich einen Markt erschlossen oder sogar aufgebaut jenseits der großen Lebensmittelkonzerne. Dabei haben sie sich einiges einfallen lassen.

Das sind Gründer- und manchmal auch Lebensgeschichten, die spannend sind. Weil sie hier vor unserer Haustür stattgefunden haben und noch immer stattfinden.

Deshalb haben wir unser Buchprojekt genannt:

Geschichten aus Nordhessen. Kreative Ideen vom Land.

Mehr zu dem Buch, wie Sie es erwerben können und auch Infos zu einer eigenen Webseite zum Buch auf der nächsten Seite.

Endlich!

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein „endlich“ fällt häufig in dieser Zeit, besonders, wenn es um Veranstaltungen geht. Endlich gab es nach Corona-Pause wieder ein Slowfood-Festival in Melsungen, und die AGA hatte sogar das Privileg, einen eigenen Infostand aufstellen zu dürfen. Es war viel los und es war toll.

„Endlich macht mal jemand was“, hörten wir von Gudensberger Bürgern, die unsere Wasserproben-Aktion am Goldbach, in den Plukon seine geklärten Abwässer leitet, kommentierten. Das Ergebnis ist erfreulich.
Endlich erscheint auch unser Buch, ein Projekt, an dem das gesamte Redaktionsteam ein Jahr lang arbeitete. Es wird erstmals öffentlich vorgestellt im Rahmen des Waldecker Herbstmarktes, der – endlich – ebenfalls wieder nach zweijähriger Pause stattfindet. Diesmal mit einem besonders attraktiven Rahmenprogramm.

Und schließlich und endlich wurde auch mal berechnet, wieviel Energie durch die Massentierhaltung verbraucht wird. Die Deutsche Umwelthilfe hat dazu eine Studie vorgelegt.
In diesem Newsletter gibt es also viel zu berichten und auf vieles hinzuweisen. Klicken Sie sich durch und informieren Sie sich. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Beiträge teilen und weitere Leser:innen für unsere Sache gewinnen

Herbstliche Grüße

Andreas Grede
Vorstand und Sprecher der AGA Nordhessen

Aktionsgemeinschaft Agrarwende Nordhessen e.V.
Newsletter

Nr. 11 / November 2022

Geschichten aus Nordhessen.
Kreative Ideen vom Land

Die 15 Reportagen von kleinen und größeren Betrieben aus Nordhessen sind eine Auswahl, die in unserem Redaktionsteam entstand, also keine Bestenliste und natürlich lückenhaft. Denn um alle Betriebe vorzustellen, die in Nordhessen neue Wege gehen, hätte es viele Bände gebraucht.

Unsere neue (zusätzliche) Webseite
www.geschichten-aus-nordhessen.de
wurde eigens für das Buchprojekt gestaltet.
Sie ergänzt das Buch mit vielen zusätzlichen Bildergalerien zu den tollen Abbildungen, die im Buch enthalten sind. Hier können Sie das Buch auch direkt bestellen. Oder fragen Sie danach bei Ihrem Buchhändler.

Das Buch

172 S. Hardcover, zahlr. Abb.

ISBN 978-3-00-073500-4

20 EUR zzgl. Versand

Aktionsgemeinschaft Agrarwende Nordhessen e.V.
Newsletter

Nr. 11 / November 2022

Auch Dr. Bettina Hoffmann (Grüne, MdB) schaute an unserem Infostand vorbei.

Slowfood-Festival in Melsungen

Es waren wohl an die 20.000 Menschen, die am ersten Sonntag im Oktober durch die Gassen der Melsunger Altstadt schlenderten.
Eine tolle Atmosphäre war das und wir hatten von Anfang bis Ende viele, viele interessante Gespräche.

Energiefresser Massentierhaltung

Mitten in einer unüberschaubaren Situation entsteht eine völlig abwegige Konkurrenz zwischen Mensch und Tier. Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) hat den Gasbedarf für die 21 Millionen Schweine berechnet und kritisiert das Heizen in den Schweineställen. Daraus hat die DUH konkrete Forderungen entwickelt und der Bundesregierung eine Reihe von Sofortmaßnahmen vorgeschlagen.

Beitrag auf unserer Webseite

Antibiotika in der Tierhaltung
Info-Abend in Edermünde zu Plukon

Anlässlich der öffentlichen Diskussion zur Einleitung der Plukon-Abwässer in den Goldbach hatte Martin Häusling zu einem Info-Abend nach Edermünde eingeladen. Die Grünen Ortsverbände gaben Statements ab zum Thema, Andreas Grede erinnerte an die Entstehung der BI Chattengau und den Widerstand gegen den Schlachthof. Das Hauptthema des Abends war ***Antibiotika in der Massentierhaltung.*** Dazu referierte **Reinhild Benning** von der Deutschen Umwelthilfe aus Berlin ausführlich mit spannenden Fakten und Folien, die jetzt auf der Webseite von Martin Häusling zu sehen sind. Das kann und muss man nicht alles „lesen“, aber viele Tabellen sprechen für sich!

Gewässer vor multiresistenten Keimen schützen

Plukon-Abwässer – AGA vor Ort

Nach unserer Wasserproben-Aktion am Goldbach gab es direkten Kontakt zum Schlachthof. Plukon setzt auf Transparenz, zumindest was das Abwasser angeht und damit unmittelbare Auswirkungen auf die Gesundheit der Bevölkerung in Gudensberg haben könnte. Wir haben die Einladung zum Vor-Ort-Termin angenommen.

Bericht unserer Kläranlagenbesichtigung

Aktionsgemeinschaft Agrarwende Nordhessen e.V.
Newsletter

Nr. 11 / November 2022

Veranstaltungshinweise

Ausführliche Infos zu allen Terminen übersichtlich auf der AGA-Webseite

Herbstmarkt mit Buchvorstellung.

Samstag, 12.11.2022, BGH Waldeck (Sachsenhäuser Straße)

11:00 bis 17:00 Uhr

Endlich ist unser Buch druckfrisch erhältlich. Um 12 Uhr ist die offizielle Vorstellung. Auf der Bühne gibt es danach kurze Beiträge und Interviews mit Vertreter:innen der porträtierten Höfe und Betriebe, u.a. Reinhard Nagel, Holger Berg und der SoLawi Falkenhof sowie einem Vertreter der Ermschweder Apfelplantage. Einige von Ihnen sind auch mit einem Stand vertreten.

Dazu tolles Kunsthandwerk, Spezialitäten vom Land, Getränke, Kaffee und viele, viele selbstgebackene, leckere Kuchen. Um 15 Uhr dann ein weiteres Highlight: Das Romy Hildebrandt Quartett präsentiert mit „Grüner wird´s nicht“ Kabarett vom Feinsten. Der Eintritt ist frei!

Verzehrswende jetzt! Weg mit dir, du Klima Tier?

Witzenhäuser Konferenz
vom 22. bis 26.11.2022

Die AGA unterstützt diese wichtige Verastaltung auch finanziell. Aus gutem Grund: Die Uni Witzenhausen ist ein wichtiger wissenschaftlicher Motor für die Weiterentwicklung der ökologischen Landwirtschaft. In diesem Jahr ist das Programm besonders interessant. Fachvorträge, Workshops und Podiumsdiskussionen mit hochkarätigen Teilnehmer:innen zum Thema Landwirtschaft und Klima.

Die Webseite zur Konferenz

Aktionsgemeinschaft Agrarwende Nordhessen e.V.
Newsletter

Nr. 11 / November 2022

WIR HABEN ES SATT!

Save the Date!

Im nächsten Jahr geht es wieder auf die Straße! Die wichtigste Demo für alle, die eine andere, bessere, zukunftstaugliche Landwirtschaft wollen. Das Bündnis Wir-haben-es-satt! ruft wieder auf, am 21. Januar 2023 in Berlin dabei zu sein mit der Forderung:

Gutes Essen für alle – statt Profite für wenige!

Zusammenstehen für eine bäuerliche und ökologischere Landwirtschaft, für Klima-, Tier- und Umweltschutz, für globale Gerechtigkeit und gesundes Essen für alle!

Die AGA war auf irgendeine Weise in den letzten Jahren dabei. Dieses Jahr im Januar virtuell beim „Staffel-Lauch“. Der 2-Min-Video-Clip ist immer noch sehenswert!

Aber auch in Berlin vor dem Landwirtschaftsministerium waren im Januar zwei Hühner der AGA gut sichtbar mit Transparent zu sehen. Landwirtschaftsminister Özdemir fand das gut und stellte sich fürs Foto dahinter.

Aktionsgemeinschaft Agrarwende Nordhessen e.V.
Newsletter

Nr. 11 / November 2022

Aktuell in der Presse

„Weizen For Future“, übertitelt die taz vom 22.10.2022 eine interessante Reportage zu neuen Wegen der Nahrungsmittelerzeugung: „Klimawandel und Kriege gefährden die globale Ernährungssicherheit. Doch wie lassen sich Erträge steigern, ohne die Umwelt weiter zu belasten? Forscher haben einige Lösungen“

Der Beitrag auf taz.de.

Jahresmitgliederversammlung der AGA

Krankheitsbedingt musste der ursprünglich angesetzte Termin verschoben werden. Mitglieder und Delegierte haben bereits eine Nachricht und eine erneute Einladung per E-Mail erhalten.

Nun findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung am **Freitag, 4. November 2022 um 19 Uhr statt.** Es gibt einiges zu berichten.

Auch Interessierte sind willkommen und können sich gerne formlos per E-Mail anmelden unter office@aga-nordhessen.de

Sie erhalten dann weitere Informationen zu Ort und Ablauf

Mitmachaktion des Monats

Gentechnik muss erkennbar bleiben fordert foodwatch mit einer E-Mail-Aktion, an der sich schon über 50.000 Menschen beteiligt haben. Darum geht es:

„Wenn die Gentechnik-Lobby jetzt Erfolg hat, können wir Gentechnik im Supermarkt bald nicht mehr erkennen. Die EU-Kommission plant bereits, „neue“ Gentechnik ohne Kennzeichnung und Sicherheitsüberprüfung zu erlauben – ganz nach den Wünschen der Industrie. Die deutsche Regierung kann das verhindern, wenn sie jetzt klarmacht: Wir werden dem nicht zustimmen. Fordern Sie von Bundesernährungsminister Cem Özdemir und Bundesumweltministerin Steffi Lemke jetzt ein klares Nein zu Gentechnik ohne Kennzeichnung!“

Hier geht´s zur E-Mail-Aktion